



Die aktuellsten Medien zum Thema Alkohol



Broschüren



Unterrichtsmaterialien



Sachbücher



CDs, DVDs, Videos



Spiele



Bilderbücher, Belletristik, Comics



bfu

**Jugendliche
Erwachsene**

Alkohol am Steuer - Für eine sichere Fahr in Ihre Zukunft

2014

Die Broschüre informiert über folgende Aspekte:
Die Folgen von Alkohol
Tipps für Neulenkende
Fahrer mit definitivem Führerausweis



Sucht Schweiz (Hrsg.)

Erwachsene

Alkohol Im Fokus

Sucht Schweiz, Lausanne, 2014

Alkohol ist eine Alltagsdroge, die in der Schweiz von vielen Menschen konsumiert und geschätzt wird, aber auch Ursache von Krankheiten, Unfällen und menschlichem Leid ist. Diese Zwiespältigkeit zwischen Genuss und Gefahr prägt den Umgang mit der psychoaktiven Substanz Alkohol. Wer trinkt was und wie viel an alkoholischen Getränken? Wie wirkt der Alkohol im Körper, welche gesundheitlichen Risiken und sozialen Probleme bringt der Alkoholkonsum mit sich? Was kann die Prävention tun?



Sucht Schweiz (Hrsg.)

**Jugendliche
Erwachsene**

Alkohol und Gesundheit

Sucht Schweiz, Lausanne, 2013

Was ist ein problematischer Alkoholkonsum? Wer sollte auf Alkohol verzichten?
Welche Risiken birgt übermässiger Alkoholkonsum?
Wie sieht ein massvoller, genussorientierter Umgang mit Alkohol aus? Welche Risiken birgt ein übermässiger Konsum? Antworten auf diese Fragen finden Sie in dieser Broschüre



Sucht Schweiz (Hrsg.)

**Schule
Mittelstufe**

Alkohol- und Tabakprävention in der Schule Ein pädagogisches Hilfsmittel für Lehrpersonen der 5. und 6. Primarstufe mit Vorschlägen zur Unterrichtsgestaltung

2013

Unterrichtsvorschläge
Teil 1: Wissen über Alkohol und Tabak ermitteln und vermitteln
Teil 2: Förderung und Stärkung von Kompetenzen und Ressourcen: Was ist cool? Der Einfluss anderer auf unser Denken und Handeln; Ich weiss, was ich will; Anspannung; Entspannung; Meine Stärken und Ziele
Informationen über Alkohol und Tabak
Vorschlag Informationsbrief an Eltern
Arbeitsblätter zu den Unterrichtsvorschlägen



Schwelle Wolfgang P.

Erwachsene

Alkohol

Die mächtigste Droge der Welt

Band 1: Geschichte, Religion, Gesellschaft und Kurioses

Nachtschaffen Verlag, 2013, 978-3-03788-269-6

Von der Steinzeit bis ins 21. Jahrhundert: Welche Rolle spielten alkoholische Getränke einst und welche Rolle spielen sie heute? Wie haben Bier, Wein, Schnaps & Co. die Geschichte und das Leben der Menschen beeinflusst? Warum hat es gerade die Substanz Ethanol geschafft, zur beliebtesten und zugleich mächtigsten Droge der Welt zu werden? Wie geht man in diversen Kulturen mit Alkohol um? Was sagen die großen Religionen zum Trinken, und was sagen sie über den Rausch? Wer war der berühmteste Säufer aller Zeiten? Und wie hieß die berühmteste Trinkerin? Antworten auf diese und jede Menge anderer interessanter Fragen finden Sie in diesem Buch ebenso wie Wissenswertes über den Himmel als Säuferparadies und die Erde als Sündenpfuhl, die wichtigsten Fakten zu Nutzen und Schaden des Alkoholkonsums für die Gesellschaft, Details über die skurrilsten Trinkrituale der Welt sowie amüsante und tragische Episoden aus dem Leben der größten Zecher aller Zeiten.

Der erste Band einer geplanten Trilogie über die mächtigste Droge der Welt ist ein höchst informatives Nachschlagewerk der Extraklasse: anregend, süffig und unterhaltsam, seriös, sachkundig und mit Tiefgang.



Sucht Schweiz (Hrsg.)

**Jugendliche
Erwachsene**

Alkohol, illegale Drogen und Medikamente im Strassenverkehr Im Fokus

Sucht Schweiz, Lausanne, 2013

Die Teilnahme mit dem Auto, Motor- oder Fahrrad am Strassenverkehr setzt eine hohe Aufmerksamkeit und schnelles Reaktionsvermögen voraus. Fehler können fatale Folgen haben. Der Konsum von Alkohol, Drogen und Medikamenten beeinträchtigt die Fahrfähigkeit und erhöht das Unfallrisiko. Dieses Faltblatt geht auf Fragen ein, wie der Konsum von psychoaktiven Substanzen die Fahrfähigkeit beeinflusst und welche rechtlichen Konsequenzen das Fahren unter deren Wirkung nach sich zieht.



Sucht Schweiz (Hrsg.)

**Jugendliche
Erwachsene**

Alkohol, illegale Drogen und Medikamente im Strassenverkehr Im Fokus

Sucht Schweiz, 2013, keine

Die Teilnahme mit dem Auto, Motor- oder Fahrrad am Strassenverkehr setzt eine hohe Aufmerksamkeit und schnelles Reaktionsvermögen voraus. Fehler können fatale Folgen haben. Der Konsum von Alkohol, Drogen und Medikamenten beeinträchtigt die Fahrfähigkeit und erhöht das Unfallrisiko. Dieses Faltblatt geht auf Fragen ein, wie der Konsum von psychoaktiven Substanzen die Fahrfähigkeit beeinflusst und welche rechtlichen Konsequenzen das Fahren unter deren Wirkung nach sich zieht.



von Hagen Cornelia, Koletzko Berthold (Hrsg.)

Erwachsene

Alkoholmissbrauch im Kindes- und Jugendalter

Kohlhammer Verlag, 2013, 978-3-17-021996-0

Im europäischen Vergleich liegen deutsche Jugendliche hinsichtlich des Alkoholkonsums mit an der Spitze. Man geht davon aus, dass etwa 160 000 Kinder und Jugendliche entweder bereits alkoholabhängig oder zumindest stark gefährdet sind. Ein besorgniserregender Trend geht dabei in Richtung einer Zunahme riskanter Trinkmuster. Der Band zeigt den aktuellen Stand der Forschung zum Thema Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen auf. Dabei wird zunächst auf aktuelle epidemiologische, medizinische und psychologische Aspekte des Alkoholkonsums eingegangen. Der zweite Abschnitt befasst sich mit medizinischen und psychologischen Interventionen nach einer Alkoholintoxikation. Abschließend werden aktuelle Präventionsansätze missbräuchlichen Alkoholkonsums im Kindes- und Jugendalter vorgestellt.



Sucht Schweiz (Hrsg.)

Erwachsene

Alkoholprobleme am Arbeitsplatz Hinweise für Mitarbeitende

Sucht Schweiz, Lausanne, 2013

Die Broschüre richtet sich in erster Linie an Mitarbeitende, die sich um eine Arbeitskollegin oder einen Arbeitskollegen sorgen. Oft sind sie die ersten, die merken, wenn etwas nicht stimmt. Sie machen sich Sorgen um die betroffene Person, mutmassen, was ihr fehlen könnte, und sind vielleicht damit konfrontiert, dass sich ihr Arbeitsverhalten und ihre Arbeitsleistung verschlechtern. Sprachen: deutsch, französisch



Lindenmeyer Johannes, Lindenmeyer Thomas

Erwachsene
Familie

Auch Trinken will gelernt sein Wie Sie Ihr Kind beim richtigen Umgang mit Alkohol begleiten

Beltz Verlag, Weinheim, Basel, 2014, 978-3-621-28191-1

Dieser Elternratgeber unterstützt Eltern darin, ihren Töchtern und Söhnen einen risikoarmen Umgang mit der legalen Droge Alkohol beizubringen. Es vermittelt ganz konkret:

- Hintergrundwissen zu Alkohol
- Hinweise, wie Eltern mit ihren Kindern über Alkohol und Trinkverhalten sprechen können
- Tipps, wie sie auf Alkoholexzesse ihrer Kinder reagieren können
- Antworten auf häufige Fragen.

Die Autoren ermutigen Eltern, dieses wichtige Thema aktiv anzugehen. Mit vielen Gesprächsbeispielen, einem „Alko-Check“ und konkreten Hinweisen helfen sie Eltern, das schwierige Thema in der Familie zur Sprache zu bringen. Denn: Auch Trinken kann man lernen!



Scherrer Remo, Hochschule Luzern (Co-Produktion)

**Erwachsene
Familie**

Bei Wind und Wetter

www.zeitraumfilm.ch (Vertrieb), 2015

Der Film von Remo Scherrer schildert als animierter Dokumentarfilm die Jugend der Therapeutin Wally Wagenrad, deren Jugend überschattet war von der Alkoholsucht ihrer Mutter. Hautnah erlebte das Mädchen die Exzesse und die Folgen der Sucht, die Ignoranz und Tatenlosigkeit des Vaters, der Nachbarn, der Lehrer, der Gesellschaft. Dies verschärfte ihr Leben zwischen Ohnmacht, Überforderung und Verzweiflung. Remo Scherrers Film entstand als M.A. Abschlussarbeit als Absolvent der Hochschule Luzern, Design & Kunst.



femmesTISCHE Schweiz (Hrsg.), Brunner Sibylle (Idee und Konzept)

Erwachsene

femmesTISCHE Moderationsset "Jugend und Alkohol" Frauen sprechen über Gesundheit, Erziehung und Prävention

www.femmestische.ch, 2015, --

Wie erlernen Jugendliche einen massvollen Umgang mit Alkohol? Welche Rolle spielen Eltern in diesem Prozess? Wie können sie Jugendliche unterstützen? Das Moderationsset enthält:

- 13 Illustrationskarten
- Moderationsanleitung
- Basisinformationen zu Jugend und Alkohol

Femmes-Tische ist ein lizenziertes nationales, mehrfach preisgekröntes Präventions- und Gesundheitsförderungsprogramm. Es bringt mehrheitlich Frauen mit Zuwanderungsgeschichte zusammen, die sich in Diskussionsrunden im privaten oder institutionellen Rahmen mit Fragen zu Erziehung, Lebensalltag und Gesundheit auseinandersetzen.



Sucht Schweiz (Hrsg.)

Erwachsene

Leben mit einem alkoholabhängigen Partner - Leben mit einer alkoholabhängigen Partnerin

Sucht Schweiz, Lausanne, 2016

Die Broschüre richtet sich direkt an Betroffene beider Geschlechter. Wenn eine Person in einer Partnerschaft ein Alkoholproblem hat, ist die Situation für den Partner oder die Partnerin oft schwer belastend. Geschlechtsspezifische Aspekte haben einen Einfluss auf das Erleben und auf die Bewältigungsstrategien. Diese Broschüre ergänzt universell gültige Ratschläge mit geschlechtsspezifischen Empfehlungen. Sie bietet zwei „gleichberechtigte“ Zugänge: Von der einen Seite richtet sie sich an Partnerinnen, von der anderen Seite her an Partner. Der gemeinsame Mittelteil geht auf die Situation der Kinder ein.



Haberkern Sabine

Erwachsene

Mutmachbuch für Angehörige von Alkoholabhängigen Erfahrungsberichte von Angehörigen

Schneider Verlag Hohengehren GmbH, 2013, 978-3-8340-0952-4

Sechs Angehörige von Alkoholabhängigen schildern den langen Weg, den sie gegangen sind, wie sie gekämpft und gelitten haben und was sie alles versucht haben, den Alkoholabhängigen vom Trinken abzuhalten und ihn zu "retten". Diese Erfahrungsberichte machen deutlich, wie sinnlos und Kräfte zehrend dieser Kampf war, wie jedoch diese Angehörigen schliesslich einen besseren Weg für sich gefunden haben.

Der allgemeine Informationsteil zeigt in einer mitfühlenden und ermutigenden Art und Weise neue Wege für Angehörige von Alkoholabhängigen auf.



BZgA (Hrsg.)

Schule
Oberstufe
Sek 2

Thema: Alkohol Filme und Arbeitsmaterial für Schule und Jugendarbeit mit Experteninterviews und Begleitmaterialien

BZgA, 2014, Bestell-Nr.: 99200000

Die DVD „Thema: Alkohol“ enthält drei Filme sowie verschiedene Arbeitsmaterialien (pädagogischer Leitfaden, Arbeitsblätter, interaktive Tafelbilder, Folien). Die Medien und Materialien sind für die Suchtprävention in den Klassen 7-10 konzipiert.

Die Filmangebote der DVD setzen unterschiedliche, sich ergänzende Schwerpunkte. Der Spielfilm „Die Chance“ thematisiert Wünsche, Sehnsüchte, Probleme und Sorgen von Jugendlichen. Erzählt werden die Erlebnisse der Schülerin Jana mit dem Thema Alkohol: zarte Gefühle der Liebe werden zerstört und aggressives Verhalten gefördert.

Der pädagogische Leitfaden bietet Informationen zum Thema Suchtverhalten, Suchtprävention und Alkohol sowie methodisch-didaktische Hinweise zum Einsatz des Medienpakets.

In den fünf dokumentarischen Kurzfilmen „In Echt“ berichten neun Jugendliche bzw. junge Erwachsene über ihren Umgang und ihre Erfahrungen mit Alkohol. Sie sprechen sowohl über Beweggründe zu trinken als auch über Einstellungen, Wirkungen und Folgen von Alkoholkonsum.

Der in sieben Module gegliederte Sachfilm „Wissenswert“ konzentriert sich auf die Vermittlung von Sachinformationen zum Thema Alkohol, wie z.B. die Geschichte des Alkohols, gesundheitliche Folgen und gesetzliche Regelungen des Konsums.

Ergänzend zu den drei Hauptfilmen befinden sich auf der DVD Interviews mit Experten aus dem Bereich Suchtprävention zu diversen Aspekten rund um das Thema Jugendliche und Alkohol, wie z.B. die Wirkung des Alkohols auf das sich ausbildende Gehirn oder die Belastung von Beziehungen durch die Alltagsdroge.

Mit der didaktischen DVD wird das Ziel verfolgt, über das Suchtmittel Alkohol aufzuklären und einem gesundheitsschädlichen Konsum vorzubeugen. Den Schülerinnen und Schülern soll verdeutlicht werden, welche Gefahren von Alkohol ausgehen können und wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang ist.



Ehrenzweig Natalie, Swietlik Iwona

Kinder

Verwandlungen Wenn Mami oder Papi komisch werden

Forum Kinder-im-Gespräch, 2013, 978-3-033-04141-7

Das Buch beinhaltet sechs Geschichten von Kindern aus suchtblasteten Familien, die versuchen, den Alltag zu bewältigen, wenn Mami oder Papi sich merkwürdig benehmen. Alle diese Kinder haben eines gemeinsam: Ihre Mami oder ihr Papi kann sich nicht immer gleich gut um sie kümmern, weil sie/er Probleme hat. Mit dem Buch wird ein Flyer geliefert, auf dem Vorschläge gemacht werden, wie Kindern geholfen werden kann, die Geschichten zu verstehen und zu verarbeiten. Es richtet sich an Kinder ab 8 Jahren.



Sucht Schweiz (Hrsg.)

Erwachsene

Was sollte ich über Alkohol wissen?

Sucht Schweiz, 2013

Dieses Faltblatt fasst die wichtigsten Informationen über Alkoholkonsum zusammen und gibt an, wo es Hilfe bei Problemen gibt.

Erhältlich in 11 Sprachen



Medienprojekt Wuppertal (Hrsg.)

**Jugendliche
Erwachsene
Familie
Schule
Oberstufe
Sek 2**

Zoey Ein Spielfilm über die Lebenswelt von Kindern einer suchtblasteten Familie

Medienprojekt Wuppertal, 2015

In dem 40-minütigen fiktionalen Spielfilm geht es um die 14-jährige Zoey, die mit dem Rückfall ihres alkoholkranken Vaters zu kämpfen hat. Der Alltag des Teenagers gerät ins Wanken und sie muss Verantwortung für ihren Vater, ihren 8-jährigen Bruder und sich selbst übernehmen, was nicht ohne Folgen bleibt.

Zoey's Eltern leben getrennt. Sie und ihr jüngerer Bruder wohnen abwechselnd bei ihrer Mutter und ihrem Vater. Der Vater ist Alkoholiker und hat gerade einen stationären Klinikaufenthalt hinter sich. Nach einigen Tagen trinkt er wieder sein erstes Bier. Der Konsum steigt und der Vater kommt seinen Pflichten nicht mehr nach. Er hält sich nicht an Versprechen und stört betrunken eine wichtige musikalische Aufführung seiner Tochter. Zoey schärft ihrem Bruder ein, der Mutter nichts über den Alkoholkonsum zu erzählen. Während die Mutter und ihr Partner Urlaub machen, wohnen Zoey und ihr Bruder zwei Wochen lang beim Vater. Nachdem Zoey es eines Nachts nicht schafft, ihren Vater aus der gegenüberliegenden Kneipe zu holen, nimmt sie ihren Bruder und geht mit ihm zur Wohnung der Mutter, die mit ihrem Partner vorzeitig aus dem Urlaub zurückkehrt.

Für die Prävention in Schulen sowie Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen